

Kombikurs	Block B	
Modul 3 + 4 200 Unterrichtseinheiten	Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales 	
	Ergänzungskraft in der Mini-Kita & Ergänzungskraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen	
	Multiplikatorinnen: Doris Kundl, Elisabeth Anzeneder (voraussichtlich zertifiziert ab 09/25 für Block B)	
	Zeitraum: 02.03.2026 – 01.03.2027	
Weiterbildungsinstitut ANZENEDER Weiterbildung Familienberatung Coaching https://elisabeth-anzeneder.de/	Doris Kundl Tel: 0151 10229973 doriskundl01@gmail.com Elisabeth Anzeneder Tel: 0151 27109593 Info@elisabeth-anzeneder.de	
<p>Modul 3 zielt darauf ab, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Weg zu ihrer professionellen Rolle als Ergänzungskraft zu begleiten und gezielt in ihrer Handlungskompetenz zu stärken. Die Grundlagen aus Block A werden hier aufgegriffen, vertieft und um Kompetenzen ergänzt, die es braucht, um zunehmend selbstständig pädagogisch zu planen, zu handeln und zu reflektieren.</p> <p>Zum Beispiel: Wie gestalte ich Interaktionen mit Kindern im Sinne des BayBEP? Wie setze ich Partizipation von Kindern im Alltag um? Wozu dienen Beobachtung und Dokumentation? Wie lebe ich eine Bildungs- und</p>		

Erziehungspartnerschaft anstatt einer Elternarbeit? Wie lassen sich Bildungsbereiche des BayBEP praktisch umsetzen und miteinander verknüpfen?

Ab Beginn des Moduls 3 ist eine Tätigkeit in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganztage oder in einer staatlich geförderten Großtagespflege (jeweils Standort Bayern) notwendig. Zudem muss es eine Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort geben.

Modul 4 fokussiert auf die zentralen Aufgaben und Herausforderungen der Ergänzungskrafttätigkeit und legt einen Schwerpunkt auf die Begleitung von Lernprozessen. Außerdem werden Inhalte aus den vorangegangenen Modulen vertieft und im Hinblick auf die Prüfung und Vorstellung des Praxisprojekts ausdifferenziert. Besonders in den Blick genommen werden dabei die unterschiedlichen Bedürfnisse von Kindern vor dem Hintergrund der individuellen Entwicklung und Inklusion.

Zum Beispiel: Wozu dienen Beobachtung und Dokumentation und wie unterstütze ich darüber gezielt die Kompetenzentwicklung der Kinder? Wie lassen sich Bildungsbereiche des BayBEP praktisch umsetzen und miteinander verknüpfen? Wie gehe ich individuell auf den familiären Hintergrund und die Lebenswelt von Kindern ein? Wie gestalte ich pädagogische Angebote – Bedürfnis- und Interessenorientiert? Welche Rolle übernehme ich bei der Eingewöhnung neuer Kinder?

Zum Einstieg in das Modul 4 ist eine Tätigkeit in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganztage oder in einer staatlich geförderten Großtagespflege, jeweils mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort (jeweils Standort Bayern) notwendig.

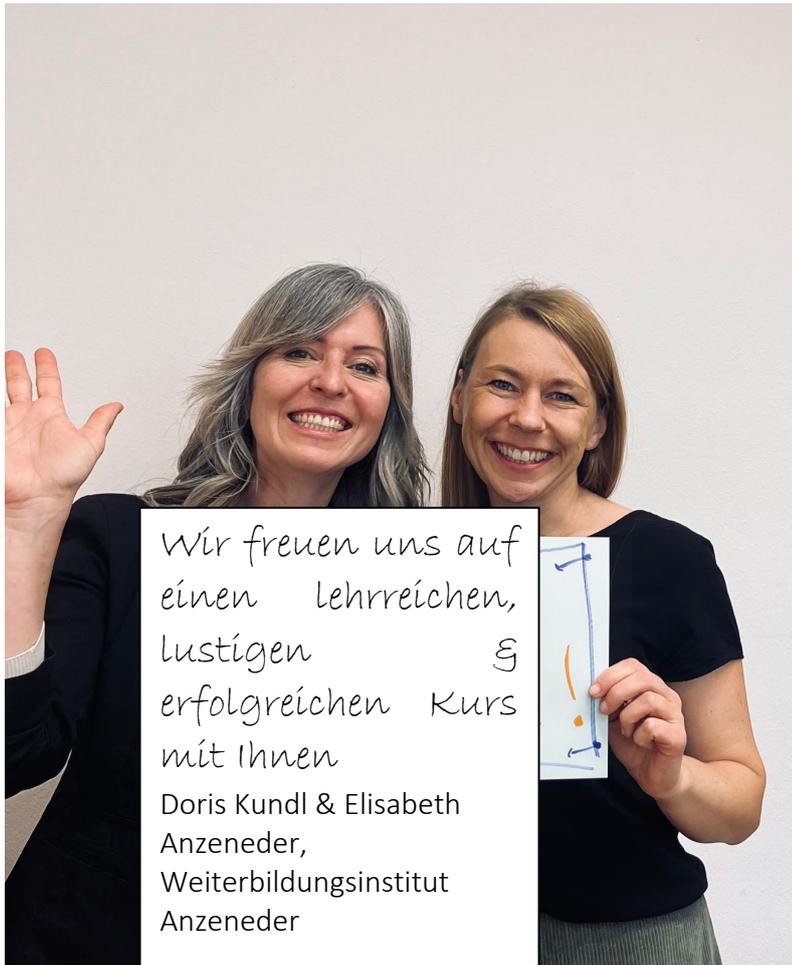
<p>Kompetenzerwerb</p>	<p>Modul 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stärkung des eigenverantwortlichen pädagogischen Reflektierens, Handelns und Planens • Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf die Rolle als Ergänzungskraft • Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf gruppenbezogene pädagogische Prozesse • Stärkung der Kompetenzen und Haltung im Hinblick auf Partizipation der Kinder und Familien, Umgang mit schwierigen pädagogischen Situationen und gezielterem Verständnis von kindlichen Bildungsprozessen • Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf Schlüsselprozesse (Beobachten und Dokumentieren, Bildungspartnerschaft, Übergänge etc.) <p>Modul 4</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Professionalität und Sicherheit als Ergänzungskraft erwerben und fortlaufend reflektieren (Verantwortungsbereich, Team, eigene Rolle und Kompetenzen) • Eine vertiefte Vorstellung der Bildungsbereiche entwickeln und wie diese in den unterschiedlichen Bildungsorten gezielt und mit hoher Interaktionsqualität gestärkt werden können • Differenziertere Reflexion über die eigene pädagogische Haltung und Praxis • Routinen im Hinblick auf Schlüsselprozesse entwickeln und regelmäßig reflektieren • Zunehmend differenzierter Blick auf Bildung, Lernen und Entwicklung • Pädagogisches Handeln in unterschiedlichen pädagogischen Arbeitsfeldern und mit unterschiedlichen Altersgruppen
<p>Methoden</p>	<p>Der Kurs findet im Blended Learning-Format statt, mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen. Mit Kurzvorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen sowie Videofeedback werden die Inhalte praxisnah und transferorientiert erarbeitet.</p>

<p>Termine</p>	<p><u>Kurs Ergänzungskraft 01: 02.03.2026 – 01.03.2027</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 Schulungstage in Präsenz á 8 UE -> 80 UE (Montags- Termine 9:00-16:15 Uhr in 84381 Johanniskirchen) • 12 digitale Schulungstage á 3-6 UE -> 54 UE (Montags- und Freitagstermine) • 66 UE freie Zeiteinteilung durch selbstgesteuertes Lernen <p>Die genauen Termine (+ Uhrzeiten) finden Sie im Anhang der Kursausschreibung.</p>
<p>Hinweise des Anbieters</p>	<p>Im Weiterbildungsinstitut Anzeneder steht der Mensch im Mittelpunkt. Ein gleichwürdiger Umgang und Begegnungen auf Augenhöhe werden hier gelebt.</p> <p>Der Kurs wird von den zertifizierten Multiplikatorinnen Frau Doris Kundl und Frau Elisabeth Anzeneder durchgeführt.</p> <p>Vor Kursbeginn ist die Prüfung der Zugangsvoraussetzung unerlässlich, bitte kommen Sie rechtzeitig vor dem Kursstart auf uns zu.</p> <p>Anmeldung und Informationen über</p> <p>Elisabeth Anzeneder 0151 27109593 info@elisabeth-anzeneder.de</p> <p>Dieser Kurs ist voraussichtl. AZAV-Zertifiziert (Zertifizierung läuft).</p>
<p>Kosten und Hinweise zur Finanzierung</p>	<p>Gesamtkosten: 2776 € (Ratenzahlung möglich)</p> <p>Die Qualität der Weiterbildung wird durch die AZAV-Zertifizierung nachgewiesen. Somit ist eine Förderung durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit (Qualifizierungschancengesetz) möglich.</p> <p>Förderung beantragen – so geht's: Arbeitgeber und Träger können einen Bildungsgutschein für diese Weiterbildung beantragen. Kostenfreie Hotline für Arbeitgeber und Träger: 0800 4 5555 20 Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der Bundesagentur für Arbeit: www.arbeitsagentur.de</p> <p>Falls Sie Fragen dazu haben, helfen wir Ihnen gerne weiter!</p>

Zertifizierungs- voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive und ko-konstruktive Mitarbeit in allen Lernphasen. • Erfolgreiche Erledigung aller Arbeitsaufträge im Rahmen der selbstorganisierten Lernphasen: <p>Hierzu zählt die eigenverantwortliche Bearbeitung der Reflexions- und Transferaufgaben im Kursraum auf dem KITA HUB Bayern (www.kita.bayern) sowie die Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen mithilfe der bereitgestellten Materialien.</p> <p>Mündliche Abschlusspräsentation einer Praxissequenz sowie ausführliche schriftliche Ausarbeitung zu dieser Praxissequenz</p>
Fehlzeitenregelung	<p>Fehlzeiten bis zu 30 UE (18 UE in Modul 3, 12 UE in Modul 4) können in geeigneter Form nachgeholt werden, z.B. über die Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Nacharbeit in Kleingruppen. Fehlzeiten über 30 UE führen zum Kursabbruch, wobei die bereits besuchten Kurseinheiten in einem späteren Kurs angerechnet werden können.</p> <p>Hinweis: Falls die Praxistätigkeit während der Qualifizierung für einen Zeitraum von 2 Monaten (42 Kalendertage) oder länger unterbrochen wird, muss die Qualifizierung unterbrochen werden und kann zu einem späteren Zeitpunkt - unter Anrechnung der bereits erfolgten Leistungen - wieder aufgenommen werden</p>
Zugangsvoraussetzungen	<p>In Modul 3 können Teilnehmende einsteigen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Modul 2 erfolgreich abgeschlossen haben <u>oder</u> • eine mindestens zweijährige nicht-einschlägige Berufsausbildung (im In- oder Ausland) erfolgreich absolviert haben <u>oder</u> • ein (nicht-einschlägiges) Studium erfolgreich absolviert haben (im In- oder Ausland). <p><u>Zudem</u> müssen alle Teilnehmenden folgende Nachweise erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mindestalter 21 Jahre beim Start der Qualifizierung • Abschluss der Mittelschule oder höher • einen Nachweis über einschlägige Praxiserfahrung im Umfang von mindestens 800 Stunden (in einer Kindertageseinrichtung, im schulischen Ganztage im Grundschulalter (auch Mittagsbetreuung), der Kindertagespflege, Großtagespflege (GTP), schulvorbereitende Einrichtung (SVE) oder als Individualbegleitung in der Grundschule), • sowie bei einer anderen Erstsprache als Deutsch: Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau). <p><u>Zudem</u> ist die Bestätigung des Arbeitgebers über die Zusage eines Arbeitsplatzes in Bayern in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganztage oder in der staatlich geförderten Großtagespflege, jeweils mit Praxisanleitung vor Ort durch eine Fachkraft, zur Zulassung zu Modul 3 erforderlich (hierbei ist kein Mindestumfang einer wöchentlichen Arbeitszeit vorgeschrieben).</p> <p>Eine Tätigkeit in der Kindertagespflege, in der Mittagsbetreuung, in der GTP ohne Praxisanleitung oder in der SVE ist dabei nicht ausreichend.</p>

	<p>In Modul 4 können Teilnehmende einsteigen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die das Modul 3 erfolgreich abgeschlossen haben. • Ausnahme: Teilnehmende, die den Nachweis einer mindestens zweijährigen Tätigkeit als genehmigte Ergänzungskraftniveau gem. § 16 Abs. 4 oder 6 Satz 2 AVBayKiBiG in einer betriebserlaubnispflichtigen staatlich geförderten bayerischen Kindertageseinrichtung (mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit) erbringen, aufgrund fehlender abgeschlossener einschlägiger Berufsausbildung bzw. fehlendem abgeschlossenen einschlägigem Studienabschluss nicht über die Zugangsvoraussetzung zu Modul 5 verfügen, können direkt in Modul 4 (oder freiwillig in Modul 3) einsteigen. <p>Zudem müssen alle Teilnehmenden folgende Nachweise erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss der Mittelschule oder höher • Mindestalter 21 Jahre beim Start der Qualifizierung • (bei einer anderen Erstsprache als Deutsch) den Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau). • Bestätigung des Arbeitgebers über die Zusage eines Arbeitsplatzes in Bayern in einer betriebserlaubnispflichtigen staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganztage oder in einer staatlich geförderten Großtagespflege, jeweils mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort, zur Zulassung zu Modul 4 erforderlich (hierbei ist kein Mindestumfang einer wöchentlichen Arbeitszeit vorgeschrieben).
<p>Anschlussfähigkeit</p>	<p>Weiterqualifizierung zur Fachkraft in Kindertageseinrichtungen in → Modul 5</p> <p><u>Hinweis:</u> Bei einer späteren Weiterqualifizierung als Fachkraft durch Modul 5 kann für die erforderliche zweijährige Tätigkeit (mindestens 50% der wöchentlichen Arbeitszeit) als Ergänzungskraft die Zeit, während Block B ausschließlich dann anerkannt werden, wenn diese in einer bayerischen betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung (mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort) in entsprechendem Umfang erfolgt ist.</p> <p>Für Teilnehmende, die eine Anerkennung des Abschlusses auch außerhalb von Bayern anstreben, besteht die Option, die Externenprüfung an einer Berufsfachschule für Kinderpflege abzulegen. Hierzu sind die entsprechend erforderlichen Zugangsvoraussetzungen zu beachten.</p>
<p>Anstellungsmöglichkeit während der Qualifizierung</p>	<p>Mit Beginn des Moduls 3: Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG als genehmigte Ergänzungskraft in der Mini-Kita oder – bei Abschluss von Modul 3 und 4 innerhalb der Frist von 1,5 Jahren – in einer betriebserlaubnispflichtigen bayerischen Kindertageseinrichtung möglich. Wird das Ziel verfehlt, kann die Person mit Abschluss von Modul 3 nur mehr als Ergänzungskraft in einer Mini-Kita tätig sein.</p> <p>Wird das Modul vorzeitig abgebrochen, kann die Person nicht mehr als Ergänzungskraft in einer Kindertageseinrichtung angerechnet werden.</p>
<p>Zertifikat</p>	<p>Ergänzungskraft in einer Mini-Kita und Ergänzungskraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen</p>

Hinweise Dieses Modul wird im Rahmen des neuen Gesamtkonzepts für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durchgeführt. Weitere Informationen zum Gesamtkonzept finden Sie unter www.kita-fachkraefte.bayern



Modul 3	Termine	Uhrzeit	Präsenz	Online	SOL	Gesamt
Lerneinheit 1: Auftakt, Rolle und Haltung 25 UE	Mo, 02.03.2026 (1)	Präsenz 9:00 - 16:15 Uhr	8			
	Mo, 16.03.2026 (1)	Online 8:30 – 14:00 Uhr		6		
	Mo,23.03.2026 (2)	Online 8:30 -14:00 Uhr		6	5	25
Lerneinheit 2: Recht 10 UE	Mo.,13.04.2026 (3)	Online 8:30 –13:00 Uhr		5	5	10
Anleiter-Treffen (Angebot für Praxisanleitung)	Mo., 20.04.2026	Online 16:00-17:15 Uhr				
Lerneinheit 3: Interaktion/ Beziehung 25 UE	Mo, 27.04.2026 (2)	Präsenz 9:00 –16:15 Uhr	8			
	Mo., 11.05.2026 (4)	Online 8:30– 12:00 Uhr		4		
	Mo.,08.06.2026 (5)	Online 8:30– 11:00 Uhr		3	10	25
Lerneinheit 4: Erziehungspartnerschaft 20 UE	Mo.,15.06.2026 (3)	Präsenz 9:00 –16:15 Uhr	8			
	Fr., 19.06.2026 (6)	Online13:30– 17:00 Uhr		4	8	20
Lerneinheit 5: Beobachtung 10 UE	Mo., 29.06.2026 (4)	Präsenz 9:00 –16:15 Uhr	8		2	10
Lerneinheit 6: Bildung und Prüfungsvorbereitung 20 UE	Mo., 13.07.2026 (5)	Präsenz 9:00 –16:15 Uhr	8			
	Fr.,17.07.2026 (7)	Online13:30– 17:00 Uhr		4	8	20
Zertifikatsveranstaltung	Mo., 21.09.2026 (6)	Präsenz 9:00 –16:15 Uhr	8			
Summe IST			48	32	40	120

Modul 4	Termine	Uhrzeit	Präsenz	Online	SOL	Gesamt
Lerneinheit 1: Rolle/ Haltung 10UE	Mo., 12.10.2026 (7)	Präsenz 9:00 – 16:15 Uhr	8		2	10
Lerneinheit 2: Recht 5 UE	Fr., 23.10.2026 (8)	Online 13:30–17:00 Uhr		4	2	6
Lerneinheit 3: Interaktion/ Beziehung 15 UE	Mo., 09.11.2026 (9)	Online 8:30 –14:00 Uhr		6		
	Mo., 23.11.2026 (10)	Online: 8:30– 12:00 Uhr		4	5	15
Lerneinheit 4: Erziehungspartnerschaft UE 10	Mo., 14.12.2026 (8)	Präsenz 9:00-16:15 Uhr	8		2	10
Lerneinheit 5: Beobachtung 10 UE	Mo., 11.01.2027 (11)	Online 8:30 – 12:00 Uhr		4	6	10
Lerneinheit 6: Bildung 20 UE	Mo., 01.02.2027 (9)	Präsenz 9:00 –16:15 Uhr	8			
	Fr. 19.02.2027 (12)	Online 13:30– 17:00 Uhr		4	8	20
Lerneinheit 7: Zertifizierung 10 UE	Mo., 01.03.2027 (10)	Präsenz 8:00 -16:15 Uhr	8		1	9
Summe			32	22	26	80
Summe Modul 3+ 4			80	54	66	200